



B.Sc.-Studiengänge

BUSINESS ADMINISTRATION

BUSINESS INFORMATICS

**MEDIA MANAGEMENT &
COMMUNICATION**

LOGISTICS MANAGEMENT

MARITIME MANAGEMENT





INHALT

- 03 Die Bachelor-Studiengänge an der HSBA
- 04 Studieren an der HSBA
- 07 Studieren in Hamburg
- 08 Dualität an der HSBA
- 10 Business Administration
- 14 Business Informatics
- 18 Logistics Management
- 22 Maritime Management
- 26 Media Management & Communication
- 30 Karrierewege der HSBA-Absolventen
- 32 Bewerbung und Zulassung
- 34 Kooperationsunternehmen

Die Bachelor-Studiengänge an der HSBA

Die HSBA bietet fünf duale betriebswirtschaftliche Studiengänge an, die jeweils ein anspruchsvolles theoretisches Studium mit berufspraktischer Erfahrung verbinden. Studiert wird 20 Wochen pro Jahr an der Hochschule und 32 Wochen im Unternehmen. Die Lehrveranstaltungen fokussieren Fachkenntnisse und analytische Methodenkompetenz, die im Unternehmen angewendet und vertieft werden. Auf Basis der betrieblichen Erfahrungen werden an der HSBA dann Theorien und Methoden diskutiert, reflektiert und kontinuierlich ausgebaut.

Es werden folgende B.Sc.-Studiengänge angeboten:

■ **Business Administration**

In diesem Studiengang werden die Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Mit der Wahl eines entsprechenden Schwerpunkts

im dritten Studienjahr erfolgt eine Spezialisierung.

■ **Business Informatics**

Der duale Studiengang betrachtet die Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik.

■ **Logistics Management**

Der Studiengang bietet ein betriebswirtschaftliches Studium mit spezieller Ausrichtung auf die Logistik-Branche.

■ **Maritime Management**

Der Studiengang verbindet ein betriebswirtschaftliches Studium mit einer speziellen Ausrichtung auf die maritime Wirtschaft.

■ **Media Management & Communication**

Der Studiengang bietet ein betriebswirtschaftliches Studium mit spezieller Ausrichtung auf die Medienbranche.

Alle Bachelor-Studiengänge der HSBA sind als hochwertige international anerkannte Bachelor-

of-Science-Studiengänge konzipiert und von der FIBAA akkreditiert. Die inhaltliche Ausrichtung orientiert sich vor allem am Bedarf der Hamburger Wirtschaft. Die am Standort Hamburg besonders wichtige Internationalität spiegelt sich u.a. im Englisch-Anteil der Studiengänge wider (25 bis 100 Prozent in allen Studiengängen). Zudem sind Auslandsaufenthalte in Form von Summer Schools oder Auslandssemestern möglich.

Prägend für die HSBA ist das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, der durch sein unternehmerisches Handeln wirtschaftlich erfolgreich ist und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Vor diesem Hintergrund stellt die HSBA ihr Handeln unter das Leitmotiv „Erfolg durch Leistung – Verantwortung – Fairness“.

Zurzeit ist die HSBA akademischer Partner von mehr als 900 Studierenden und 250 Unternehmen.



Dr. Uve Samuels
Geschäftsführer, HSBA

“Wir bieten unseren Studierenden hervorragende Bedingungen für ihr Bachelor-Studium und eröffnen ihnen bestmögliche Karrierechancen. Eine hohe Organisationsqualität und die Entwicklung eines weltweiten Netzwerks sind uns besondere Anliegen.”

STUDIERN AN DER HSBA

Die HSBA legt besonderen Wert darauf, dass die Studierenden **hervorragende Studienbedingungen** vorfinden und sich an ihrer Hochschule und in ihrem Unternehmen wohl fühlen. Zum Einen schafft die helle und **freundliche Atmosphäre** sowie die **moderne technische Ausstattung** des Campus optimale Lernbedingungen. Für den **HSBA-Spirit** sind jedoch in erster Linie die Studierenden verantwortlich. Sie sind engagiert, motiviert und in **studentischen Komitees und Initiativen** aktiv.

Studieren im Herzen Hamburgs

→ Der HSBA-Campus befindet sich im Herzen von Hamburg, in unmittelbarer Nähe zum Jungfernstieg, zum Rathaus und zur Handelskammer. In kleinen Studiengruppen kann produktiv diskutiert und gearbeitet werden. In der HSBA-Bibliothek sind die gesamte studienrelevante Literatur, Datenbanken und Zeitschriften verfügbar. Mit dem Digital Innovation Lab @ HSBA bietet die HSBA optimale Lernbedingungen und ein Umfeld, um auf die digitalen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein.

Studentisches Engagement →

Die HSBA-Studierenden engagieren sich in vielen verschiedenen Komitees und entwickeln ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten in außercurricularen Akti-

vitäten. Derzeit existieren folgende Komitees: Entrepreneurs Club, Events, Finance Conference, Fundraising, Band, Innovation, Internationales, Messe, Model United Nations, News, Soziales und Sport.

Hochqualifizierte Lehrende →

An der HSBA lehren momentan 30 hauptamtliche spezialisierte Professoren, die durch rund 150 Lehrbeauftragte unterstützt werden. Alle Lehrenden verfügen über die akademische Befähigung sowie über langjährige praktische Berufserfahrung.

Attraktive Berufsperspektiven →

Die Studierenden bekommen eine sehr gute Hochschulbildung und sind gleichzeitig fit für den Arbeitsmarkt. Mehr als 90 Prozent der Studierenden erhalten unmittelbar

nach Studienende Übernahmeangebote für den nächsten Karriereschritt in ihrem Partnerunternehmen.

Internationalität → Die HSBA kooperiert mit verschiedenen ausländischen Hochschulen sowohl im Bereich des Studierendenaustauschs (Erasmus / Übersee) als auch bei der Lehrendenmobilität. Das Studiensystem der HSBA bietet besondere Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte. Im Gegenzug absolvieren auch Austauschstudierende ein Teil ihres Studiums an der HSBA. Aufgrund der Kompatibilität der Studiengänge mit dem ECTS-System können zudem Studienleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht worden sind, problemlos an der HSBA anerkannt werden.



Foto: Karim Rose



Foto: Julian Sandbrink



Foto: Jana Tolle



Foto: Daniel St...



Foto: Karim Rose



Foto: Jana Tolle



Foto: Jana Tolle



Foto: Rolana Magun...



Foto: Jana Tolle



STUDIERN IN HAMBURG

Hamburg hat was. Vielleicht ist es das **maritime Flair der norddeutschen Großstadt**. Zwischen **Alster** und **Elbe** tummeln sich täglich viele Touristen. Deutschlands **zweitgrößte Stadt** hat **1,8 Millionen Einwohner**, jährlich ziehen rund 80.000 Menschen in die Stadt im **hohen Norden**.

Hamburg gilt als eine der schönsten Metropolen Europas. Die Binnenalster im Zentrum, die Nähe zu zwei Meeren, die vielfältigen Freizeitangebote sowie die ausgezeichneten Einkaufsmöglichkeiten sind Basis dafür, dass Hamburg eine der Top-Ten-Städtebestimmungen in Europa ist.

Hamburg ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen Europas und Heimat vieler global operierender Unternehmen. Als Hafenstadt ist sie traditionell ein

wichtiger Außenhandelsstandort und zählt zu den führenden Logistikstandorten Deutschlands. Weitere bedeutende Sektoren sind Industrie (u.a. Luftfahrt), Medienwirtschaft, Finanzwirtschaft und unternehmensnahe Dienstleistungen. Diese Vielfalt und Dynamik spiegelt sich auch im kulturellen Leben der Stadt wider. Musical, Kabarett, Theater, eine lebendige Clubszene,

Stadtteilkulturzentren, Galerien und Museen – Hamburg hat viel zu bieten.

An der HSBA studiert man im Herzen Hamburgs direkt neben dem Rathaus und der Börse am Puls des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Geschehens.



DUALITÄT AN DER HSBA

Der **akademische Ansatz** der HSBA folgt dem **Grundprinzip der Dualität**: Der Verbindung eines anspruchsvollen **theoretischen Studiums** mit **praktischer Erfahrung**. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und **Methodenkompetenz** in den Lehrveranstaltungen und wenden diese in der **Praxis** an. Auf Basis der **betrieblichen Erfahrungen** wird das erworbene Wissen in den Veranstaltungen diskutiert, reflektiert und kontinuierlich ausgebaut.

Das duale Studiensystem →

Duale Studiengänge beruhen darauf, die Studierenden durch den Wechsel zwischen den beiden Lernorten Hochschule und Unternehmen akademisch und berufspraktisch zu qualifizieren. Durch den Lernortwechsel können die Studierenden Kenntnisse und Methodenkompetenz in den Lehrveranstaltungen erwerben und diese in der Praxis anwenden. Umgekehrt wird das in der Praxis erworbene Wissen an der Hochschule diskutiert, reflektiert und die Theorie daran gemessen. Absolventen sind dementsprechend in der Regel sowohl akademisch als auch persönlich bestens auf das Berufsleben vorbereitet. Dieses System wurde aus der deutschen

dualen Berufsausbildung heraus entwickelt. Heute sind in Deutschland mehr als 60.000 Studierende in dualen Studiengängen eingeschrieben.

Das duale Studium an der HSBA

→ An der HSBA greifen Theorie und Praxis ineinander. Jedes Semester besteht aus einer Theoriephase an der HSBA

(10 Wochen) und einer Praxisphase im Unternehmen (16 Wochen).

Abhängig vom Studiengang und der Spezialisierung im Studiengang Business Administration kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten. Im Kasten finden Sie eine Übersicht über die Phasen an der HSBA.

	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
	1./3./5. Semester						2./4./6. Semester					
A-Track	Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen		
B-Track	Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA		



Bereitstellung von...

1. Schritt...

Schaffung und Entwicklung
- Struktur & Prozesse
- Verantwortlichkeiten
- Verantwortlichkeiten & Rollen

2. Schritt...

Strukturierung
- Anpassung an die...
- Struktur & Rollen

Anpassung an die...
- Struktur

Kommunikation mit...
- Struktur

BUSINESS ADMINISTRATION

Der **duale Studiengang Business Administration** kombiniert ein **praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Studium** mit **gleichzeitiger systematischer Ausbildung im Unternehmen**. Zu den einzelnen Teilbereichen der **Betriebswirtschaftslehre** werden die relevanten **Fachkenntnisse** vermittelt und während der **Praxisphasen** in den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens angewendet. Mit der Wahl eines entsprechenden **Schwerpunkts im dritten Studienjahr** werden die Studierenden optimal auf die Anforderungen der Unternehmen in den jeweiligen **Branchen und Funktionen** vorbereitet. Der Studiengang kann auf **Englisch oder auf Deutsch** studiert werden.

Highlights des Studiengangs →

- Dualer betriebswirtschaftlicher Bachelor-Studiengang mit sich einander abwechselnden Theorie- und Praxisphasen
- Umfangreiches Schwerpunktangebot im dritten Studienjahr
- Weitgehende finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsgehalt
- Auf Deutsch oder Englisch (English Track) studierbar
- Umfangreiches Wahlangebot mit Angeboten der Digital Toolbox
- Lehrende mit umfassender Praxiserfahrung
- Attraktive Berufsperspektiven
- Auslandsaufenthalte möglich
- Studium im Herzen Hamburgs

Bewerber → Die Bewerber sind motivierte und leistungsstarke Schulabgänger mit guten Noten in

Mathematik, Englisch und ggf. Deutsch.

Studienorganisation → Der Studiengang umfasst sechs Semester. Jedes Semester besteht aus einer Theorie- und einer Praxisphase. Abhängig vom Schwerpunkt (Darstellung auf den folgenden Seiten) kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten.

Finanzierung → Die Studiengebühren betragen 630 Euro pro Monat. Der Großteil davon wird durch das Kooperationsunternehmen übernommen. Zusätzlich wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Darüber hinaus können sich Studierende für Studienkredite oder eine Förderung nach dem BAföG bewerben.

Sprache → 75 Prozent der Module werden auf Deutsch und 25 Prozent auf Englisch gelehrt. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, den Studiengang komplett auf Englisch zu studieren (English track).

Abschluss → Die Studierenden erhalten den Abschluss "Bachelor of Science" (B.Sc.) mit 180 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Das Programm ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Kooperationspartner → Die Praxisphasen finden in einem der 250 Kooperationsunternehmen in Hamburg oder in der Metropolregion statt.



25 - 100 %

der Module sind auf Englisch
studierbar

11

Schwerpunkte im dritten Studienjahr

250

Kooperationsunternehmen

1.

Oktober ist der Start des Studiengangs

STUDIEN- STRUKTUR

B.Sc. Business Administration					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Methodik & Grundlagen BWL	Personal	Marketing Management		Schwerpunkt Banken & Finanzmärkte, Digitales Marketing & E-Business, Finanzmanagement, Handel & Cross-Channel-Management, International Business Administration / Trade, Marketing, Personalmanagement, Risiko- und Versicherungsmanagement, Sustainable Leadership, Vertrieb, Wirtschaftsprüfung	
Buchführung & Bilanzierung	Kosten- und Leistungsrechnung	Strategisches Management			
Microeconomics	Operations Management	Investition & Grundlagen der Finanzierung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Mathematik	Macroeconomics	Organisation	Corporate Finance		
Business English	Statistik	Projektmanagement	Operations Research	Wahlfach o. Recht für Wirtschaftsprüfer	
Wirtschaftsrecht		Arbeitsrecht o. Wirtschaftsprüfung		Grundlagen Wirtschaftsinformatik	
		Quantitative Methoden		Exkursion	
Übergreifender Wahlpflichtbereich					

Studienaufbau → In den ersten beiden Studienjahren wird betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen vermittelt, im zweiten und dritten Studienjahr werden ausgewählte Kernfächer vertieft behandelt. Das dritte Studienjahr ist durch den Schwerpunkt geprägt.

Wahlbereich → In den Wahlpflichtfächern werden Wissen und Methoden vertieft und erweitert. Darüber hinaus werden Module der Digital Toolbox angeboten. Außerdem können Social-Skills-Veran-

staltungen sowie Fremdsprachen gewählt werden.

Schwerpunkt → Im Schwerpunkt werden die Bereiche vertieft, die für die Studierenden von besonderer Bedeutung sind. Das Angebot hängt von der Nachfrage und dem gewählten Track ab. Im Folgenden finden Sie einen Überblick.

Banken und Finanzmärkte

Der Schwerpunkt bereitet Studierende auf die Themen des Bankmanagements und des Kredit-

geschäfts vor. Themen wie Fristen- und Ausfallrisikotransformation, Risikomanagement, Anlageprodukte, Regulierung, internes und externes Rechnungswesen sowie Kunden- und Zielgruppenmanagement stehen im Fokus.

Digitales Marketing & E-Business

Studierende, die Interesse an den Schnittstellen von Betriebswirtschaft mit IT haben und sich für neue Medien oder Online-Handel begeistern, sind hier richtig. Es wird ein vertieftes Verständnis von der

Planung, Entwicklung und dem Betrieb von E-Commerce-Lösungen vermittelt.

Finanzmanagement

Der Schwerpunkt umfasst die Themen Finanzierung, Investition und Controlling. Neben den Grundlagen der Finanzwirtschaft und der Marktwertmaximierung werden Unternehmensbewertung, Risikomanagement und Mergers & Acquisitions-Prozesse behandelt.

Handel & Cross-Channel Management

Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit den strategischen und operativen Entscheidungsfeldern von Handelsunternehmen. Außerdem werden die Herausforderungen des Online-Handels und des Cross-Channel Managements betrachtet.

International Business Administration & Trade

Hier erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des internationalen Handels. Dazu zählen Import- und Exportwege, Handelslogistik, interkulturelle

Kommunikation, Compliance, Risikomanagement, Drittlandshandel, Rechts- und Steueraspekte, Exportprogramme und Sicherheitsgeschäfte.

Marketing

Hier wird gelehrt, wie Marketing- bzw. Produktmanager Marken erfolgreich führen. Zentrale Themen sind internationales Marketing, marktorientierte Unternehmensführung, B2B-Marketing, Wettbewerbsanalysen, Kundenmanagement und Verkaufsmanagement.

Personalmanagement

Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit Personalmanagement und Personalentwicklung. Zentrale Themen sind Strategisches Personalmanagement, Personalentwicklung, betriebliche Anreizsysteme und Organisation internationaler Personalstrukturen.

Risiko- und Versicherungsmanagement

Der Schwerpunkt befasst sich mit der Führung von Versicherungsunternehmen. Es werden Risiken, ihre

Versicherbarkeit, der Risikoausgleich, Grundlagen der Prämienkalkulation und Instrumente des Risikomanagements behandelt.

Sustainable Leadership

Der Schwerpunkt reflektiert das zunehmende öffentliche Bewusstsein und die ökonomische Notwendigkeit für nachhaltige und sozialgerechte Unternehmensstrategien sowie die damit einhergehenden betriebswirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen.

Vertrieb

Hier lernen die Studierenden, wie Verkaufsprozesse und die Organisation des Vertriebs ausgestaltbar sind und wie Kunden- und Verkaufsmanagement erfolgreich organisiert werden.

Wirtschaftsprüfung

Hier werden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerrecht, Anforderungen an Verkaufsprospekte, Sanierungskonzepte, Jahresabschlüsse, Due Diligence, Compliance und Corporate Governance-Regelungen behandelt.



Prof. Dr. Torsten Keller

Studiengangsleiter Business Administration, HSBA

“An der HSBA greifen Theorie und Praxis optimal ineinander. Die Studierenden und Lehrenden bringen aktuelle Fragestellungen aus den Unternehmen in die Lehrveranstaltungen ein.”

BUSINESS INFORMATICS

Der **duale Studiengang Business Informatics** zielt auf die **Schnittstelle zwischen BWL und IT** und behandelt damit wesentliche Aspekte der **Digitalisierung im Unternehmen**. Während im **BWL-Bereich** alle wichtigen Aspekte der **Betriebswirtschaftslehre** behandelt werden, konzentriert sich der **Wirtschaftsinformatik-Teil** auf den Bereich **Software (Konzeption, Programmierung, Software Engineering und Projektmanagement)**. Andere zentrale Bereiche der **Informatik** wie beispielsweise **Datenbanksysteme** ergänzen den Studienplan.

Highlights des Studiengangs →

- Dualer betriebswirtschaftlicher Bachelor-Studiengang mit sich einander abwechselnden Theorie- und Praxisphasen
- Attraktive Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen BWL, Informatik und Wirtschaftsinformatik
- Umfangreiches Wahlpflichtangebot im Bereich Betriebswirtschaftslehre und Informatik
- Umfangreiche Wahlmöglichkeiten mit Angeboten der Digital Toolbox
- Weitgehende finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsgehalt
- Auslandsaufenthalte sind möglich
- Lehrende mit umfassender Praxiserfahrung
- Studium im Herzen Hamburgs

Bewerber → Die Bewerber für diesen Studiengang sind motivierte und leistungsstarke Schulabgänger mit guten Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch.

Studienorganisation → Der Studiengang umfasst sechs Semester. Jedes Semester besteht aus einer Theorie- und einer Praxisphase. Abhängig vom Studienjahr kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten.

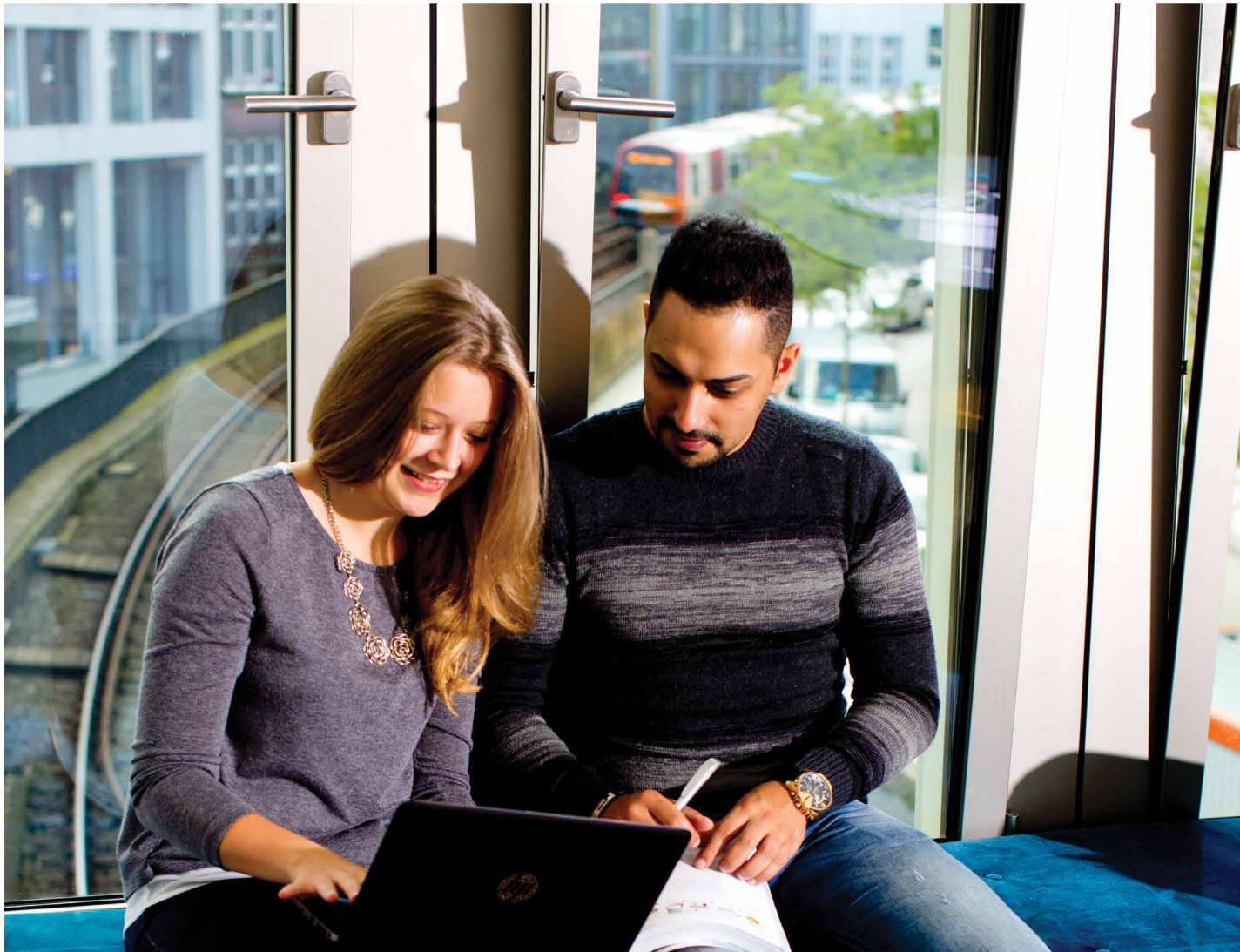
Finanzierung → Die Studiengebühren betragen 630 Euro pro Monat. Der Großteil davon wird durch das Ausbildungsunternehmen übernommen. Zusätzlich wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Darüber hinaus können sich Studierende für

Studienkredite oder eine Förderung nach dem BAföG bewerben.

Sprache → 75 Prozent der Module werden auf Deutsch und 25 Prozent auf Englisch gelehrt.

Abschluss → Die Studierenden erhalten den Abschluss "Bachelor of Science" (B.Sc.) mit 180 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Das Programm ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Kooperationspartner → Die Praxisphasen finden in einem der 250 Kooperationsunternehmen in Hamburg oder in der Metropolregion statt. Die beteiligten Partnerunternehmen stammen aus allen Branchen.



96%

der Alumni sind mit ihrem Bachelor zufrieden

40 %

der Studierenden sind weiblich

0

technische Vorkenntnisse sind erforderlich

25 %

englischsprachige Module

STUDIEN- STRUKTUR

B.Sc. Business Informatics					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Methodik & Grundlagen WI	Programmierung			Exkursion	Workshop Digital Labor
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Grundlagen Programmierung & Frontend Design	Architecture of Operational Systems	Wahlpflichtfach		
Business English	Rechnungswesen	Investition und Grundlagen der Finanzierung	Operations & Supply Chain Management	Schwerpunkt	
Theoretische Informatik	Statistik	Marketing Management	Projektmanagement für Wirtschaftsinformatiker		
Microeconomics	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	Projektmanagement	Recht für Wirtschaftsinformatiker		
	Datenbanksysteme	Quantitative Methoden	Operations Research	Strategisches Management & Controlling	
			Organisation		
Übergreifender Wahlpflichtbereich					

Studienaufbau → In den ersten beiden Studienjahren wird Grundlagenwissen in den betriebswirtschaftlichen Kernfächern vermittelt und in die Grundlagen der Informatik und des Programmierens eingeführt. Studienbegleitend fertigen die Studierenden mehrere selbstständige Programmierarbeiten an. Methoden-Module, Business English und Recht ergänzen den Studienplan. Im zweiten Studienjahr steigt der Anteil der Informatik-Module. Das dritte Studienjahr ist durch

umfangreiche Wahlpflichtfächer und den Schwerpunkt geprägt.

Wahlbereiche → In den Wahlpflichtfächern werden Wissen und Methoden vertieft und erweitert. Das Wahlpflichtfach 1 ist vorwiegend betriebswirtschaftlich ausgerichtet, während in den Wahlpflichtfächern 2 und im Schwerpunkt Themen aus der Betriebswirtschaft oder der Informatik gewählt werden können. Studierende können so einen Schwerpunkt in Richtung Be-

triebswirtschaft oder Informatik legen. Darüber hinaus können die Studierenden an einer Studienexkursion teilnehmen. Die Exkursionsziele umfassen üblicherweise deutsche (u.a. Hamburg, Berlin), europäische (z.B. London, Dublin, Moskau) oder überseeische Destinationen (u.a. Shanghai, Singapur).

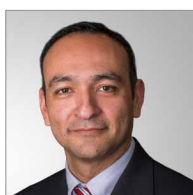
Übergreifender Wahlpflichtbereich → Im übergreifenden Wahlpflichtbereich sollen individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten



weiterentwickelt werden. Das umfangreiche Angebot reicht von Social Skills- und IT-Seminaren über Studium-Generale-Veranstaltungen bis hin zu kleineren Wahlfächern, in denen ausgewählte betriebswirtschaftliche und digitale Inhalte vertieft werden können. Außerdem können weitere Fremdsprachen belegt werden. Darüber hinaus stehen den Studierenden die umfangreichen Angebote der Digital Toolbox zur Verfügung.

Betriebswirtschaft und Methoden → Im Studiengang Business Informatics werden die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kerninhalte vermittelt. Hierzu zählen u.a. Rechnungswesen, Economics, Finanzierung, Operations Management and Supply Chain Management sowie Marketing und E-Business. Darüber hinaus erwerben die Studierenden vertiefte quantitative Methodenkompetenz in Modulen wie Mathematik, Statistik oder Operations Research.

Wirtschaftsinformatik und Informatik → Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und der Informatik werden drei Bereiche fokussiert. Betriebliche Informationssysteme umfasst den Aufbau von Informationssystemen und Datenbanken. Management von Softwareprojekten behandelt Projektmanagement und Software Engineering. Der Bereich Programmierung beinhaltet verschiedene Programmier Techniken von HTML über PHP und XML bis zu JAVA.



“Business Informatics-Absolventen können in Unternehmen vielfältige Aufgaben wahrnehmen, vom Projektmanagement über die Betreuung der IT-Infrastruktur bis hin zur Gestaltung und Digitalisierung der Geschäftsprozesse.”

Prof. Dr. Kamyar Sarshar
Studiengangsleiter Business Informatics, HSBA

LOGISTICS MANAGEMENT

Der duale **Bachelor-Studiengang Logistics Management** bietet ein **praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Studium** mit **spezieller Ausrichtung** auf die **Logistik-Branche** und eine **gleichzeitige systematische Ausbildung im Unternehmen**. Neben **betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen** werden ausgewählte Inhalte branchenangepasst vermittelt und um **spezielle Logistikmodule** ergänzt, wie z.B. **Supply Chain Management, Transportplanung, Beschaffung und Lagerlogistik**.

Highlights des Studiengangs →

- Dualer betriebswirtschaftlicher Bachelor-Studiengang mit spezieller Ausrichtung auf die Logistikbranche
- Sechs Semester, in denen sich Theorie- und Praxisphasen abwechseln
- Attraktive Berufsperspektiven nach Abschluss des Studiums
- Umfangreiches Wahlpflichtangebot im Bereich Betriebswirtschaftslehre und Logistik
- Umfangreiche Wahlmöglichkeiten mit Angeboten der Digital Toolbox
- Weitgehende finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsgehalt
- Auslandsaufenthalte sind möglich
- Lehrende mit umfassender Praxiserfahrung
- Studium im Herzen Hamburgs

Bewerber → Die Bewerber sind motivierte und leistungsstarke Schulabgänger mit guten Noten in Mathematik und Englisch.

Studienorganisation → Der Studiengang umfasst sechs Semester. Jedes Semester besteht aus einer Theorie- und einer Praxisphase. Abhängig vom Studienjahr kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten.

Finanzierung → Die Studiengebühren betragen 630 Euro pro Monat. Der Großteil davon wird durch das Ausbildungsunternehmen übernommen. Zusätzlich wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Darüber hinaus können sich Studierende für Studienkredite oder eine Förderung

nach dem BAföG bewerben.

Abschluss → Die Studierenden erhalten den Abschluss "Bachelor of Science" (B.Sc.) mit 180 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Das Programm ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Kooperationspartner → Die Praxisphasen finden in einem der 250 Kooperationsunternehmen in Hamburg oder in der Metropolregion statt. Kooperationspartner sind in der Regel Logistikunternehmen.



100%
englische Module

30 %
der Module sind auf die Logistikbranche
ausgerichtet

1

Exkursion ins Aus- oder Inland

30

Studierende maximal pro Studiengruppe

STUDIEN- STRUKTUR

B.Sc. Logistics Management					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Methodology & Basics of Business Studies	Human Resource Management	Strategic Management in Transportation and Logistics		Logistics Functions	
Financial Accounting	Managerial Accounting	Introduction to Investment and Finance	Corporate Finance	Warehousing and Inventory Management	
Microeconomics	Macroeconomics	Organisation	Business-to-Business Marketing	International Risk Management	Management Game
Mathematics	Introduction to Logistics	Transportation Law	Supply Chain Management	Special Logistics	
Business English	Statistics	Transport Logistics	Operations Research	Study Trip	
Wirtschaftsrecht oder International Business Law		Quantitative Methods	Steuerlehre oder International Taxation		
General Electives					

Studienaufbau → Die Studierenden erwerben praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen und spezialisieren sich durch branchenspezifische Module im Bereich der Logistik. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Methodenkompetenz gelegt. Im ersten Studienjahr werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen gelegt und um eine erste Einführung in die Logistik, methodenorientierte Module sowie Business English und Recht ergänzt. Im weiteren Studienverlauf steigt der Anteil der

logistikspezifischen Module, das dritte Studienjahr wird nahezu vollständig mit Logistik-Modulen gestaltet.

Wahlbereiche → Die Studierenden des Studiengangs haben die Möglichkeit zwischen internationalem Recht und deutschem Recht zu wählen sowie an einer Studienexkursion teilzunehmen. Die Exkursionsziele umfassen üblicherweise deutsche (u.a. Hamburg, Berlin), europäische (z.B. London, Dublin, Moskau) oder überseeische

Destinationen (u.a. Shanghai, Singapur).

Im Modul Special Logistics werden Wissen und Methoden vertieft und erweitert. In kurzen Seminaren können Themen wie Ersatzteillogistik, Flottenmanagement oder Containerlogistik behandelt werden.

Übergreifender Wahlbereich → Im übergreifenden Wahlpflichtbereich sollen die Studierenden individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln. Das



Foto: Roland Magunia

Angebot reicht von Social Skills- und IT-Seminaren über Studium-Generale-Veranstaltungen bis hin zu kleineren Wahlfächern, in denen ausgewählte betriebswirtschaftliche und digitale Inhalte vertieft werden können. Außerdem können Fremdsprachen belegt werden.

Betriebswirtschaft und Methoden → Im Studiengang Logistics Management werden die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kerninhalte vermittelt. Hierzu zählen

die Module Financial Accounting, Managerial Accounting, Economics, Human Resource Management, Organisation, Investment & Finance und B2B Marketing. Darüber hinaus erwerben die Studierenden vertiefte Methodenkompetenz (Mathematics, Statistics, Quantitative Methods, Operations Research).

Logistik-Module → Nach einer Einführung in die Logistik werden Aspekte der Transportlogistik und

des Supply Chain Management behandelt. Außerdem werden bestimmte betriebswirtschaftliche Inhalte wie Strategisches Management oder Recht branchenorientiert vermittelt.

Im dritten Studienjahr werden Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik sowie Lagerlogistik gelehrt. Ergänzend werden die spezifische Branchen-IT sowie das Thema Risikomanagement fokussiert.



“Der englischsprachige Studiengang eignet sich vor allem für Interessenten, die in der internationalen Logistik-Branche arbeiten wollen und Interesse an Wirtschaft und komplexen Planungen haben.”

Prof. Dr. Jan Ninnemann
Studiengangsleiter Logistics Management, HSBA

MARITIME MANAGEMENT

Der duale Bachelor-Studiengang **Maritime Management** bietet ein **praxisbezogenes betriebswirtschaftliches** Studium mit spezieller Ausrichtung auf die **maritime Wirtschaft** und eine **gleichzeitige systematische Ausbildung im Unternehmen**. Neben **betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen** werden ausgewählte Inhalte branchenangepasst vermittelt und um **spezielle schiffahrtsbezogene Themen** ergänzt, wie z. B. **Maritimes Recht, Schiffsfinanzierung** und **Ship Management**.

Highlights des Studiengangs →

- Dualer betriebswirtschaftlicher Bachelor-Studiengang mit spezieller Ausrichtung auf die Schifffahrtsbranche
- Sechs Semester, in denen sich Theorie- und Praxisphasen abwechseln
- Attraktive internationale Berufsperspektiven in der Schifffahrtsbranche
- Spezialisierungen im maritimen Bereich
- Umfangreiches Wahlangebot im Bereich der Logistik, Schifffahrt und Angebote der Digital Toolbox
- Weitgehende finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsgehalt
- Auslandsaufenthalte möglich
- Lehrende mit umfassender Praxiserfahrung
- Studium im Herzen Hamburgs

Bewerber → Die Bewerber sind motivierte und leistungsstarke Schulabgänger mit guten Noten in Mathematik und Englisch.

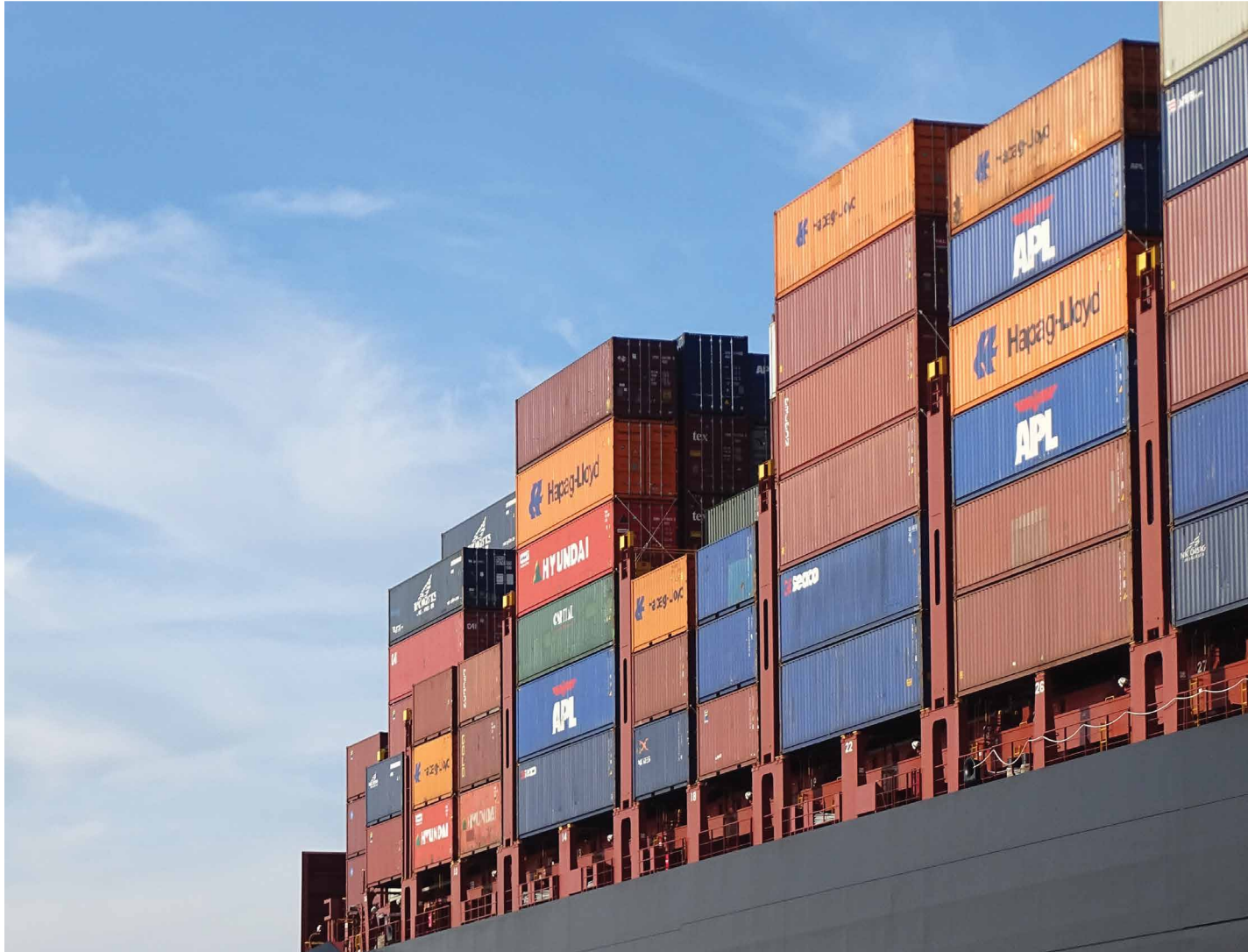
Studienorganisation → Der Studiengang umfasst sechs Semester. Jedes Semester besteht aus einer Theorie- und einer Praxisphase. Abhängig vom Studienjahr kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten.

Finanzierung → Die Studiengebühren betragen 630 Euro pro Monat. Der Großteil davon wird durch das Ausbildungsunternehmen übernommen. Zusätzlich wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Darüber hinaus können sich Studierende für Studienkredite

oder eine Förderung nach dem BAföG bewerben.

Abschluss → Die Studierenden erhalten den Abschluss "Bachelor of Science" (B.Sc.) mit 180 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Das Programm ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Kooperationspartner → Die Praxisphasen finden in einem der 250 Kooperationsunternehmen in Hamburg oder in der Metropolregion statt. Kooperationspartner sind in der Regel Unternehmen der maritimen Wirtschaft.



100%

englischsprachige Module

30%

der Module sind auf die Schifffahrtsbranche ausgerichtet

180

Credits

1.

Oktober ist der Start des Studiengangs

STUDIEN- STRUKTUR

B.Sc. Maritime Management					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Methodology & Basics of Business Studies	Human Resource Management	Strategic Management in Transportation and Logistics		Shipping & Ship Management	
Financial Accounting	Managerial Accounting	Introduction to Investment and Finance	Corporate Finance	International Risk Management	Management Game
Microeconomics	Macroeconomics	Organisation	Business-to-Business Marketing	Special Logistics	
Mathematics	Introduction to Logistics	Maritime Law	Claims and Insurance in the Maritime Business	Study Trip	
Business English	Statistics	Transport Logistics	Operations Research		
Wirtschaftsrecht oder International Business Law		Quantitative Methods	Steuerlehre oder International Taxation		
General Electives					

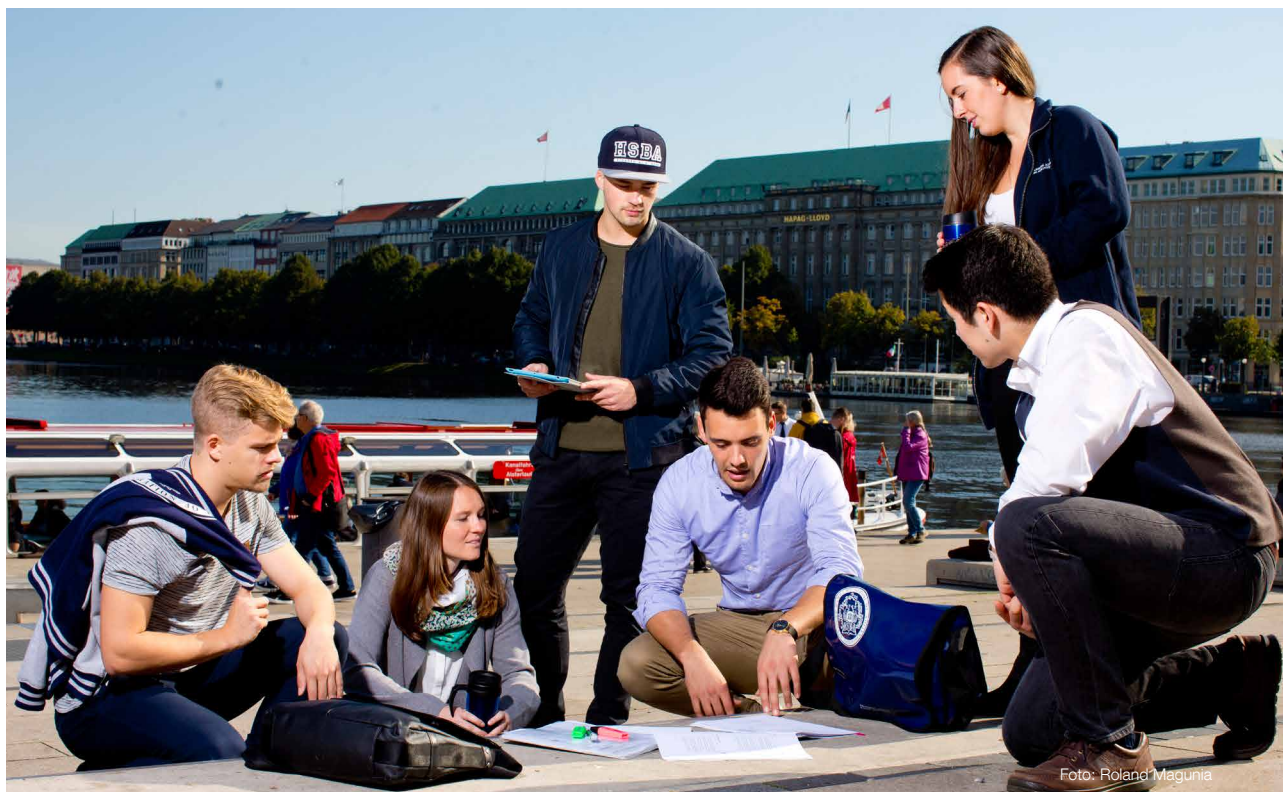
Studienaufbau → Im ersten Studienjahr werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen gelegt und um eine erste Einführung in die (maritime) Logistik, methodenorientierte Module sowie Business English und Recht ergänzt. Im weiteren Studienverlauf steigt der Anteil der schiffahrtsbezogenen Module, das dritte Studienjahr wird nahezu vollständig mit maritimen Themen gestaltet.

Wahlbereiche → Die Studierenden des Studiengangs haben die

Möglichkeit zwischen Internationalem Recht und deutschem Recht zu wählen sowie an einer Studienexkursion teilzunehmen. Die Exkursionsziele umfassen üblicherweise deutsche (u.a. Hamburg, Berlin), europäische (z.B. London, Dublin, Moskau) oder überseeische Destinationen (u.a. Shanghai, Singapur). Im Modul Special Logistics werden Wissen und Methoden aus dem Bereich der Logistik und der Schifffahrt vertieft und erweitert. Neben dem verpflichtenden Ship Finance Modul

werden in kurzen Seminaren Themen wie Ersatzteillogistik, Flottenmanagement oder Containerlogistik behandelt.

Übergreifender Wahlbereich → Im übergreifenden Wahlbereich sollen die Studierenden individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln. Das Angebot reicht von Social Skills- und IT-Seminaren über Studium-Generale-Veranstaltungen bis hin zu kleineren Wahlfächern, in denen ausgewählte betriebswirtschaftliche



Inhalte vertieft werden können. Außerdem können Fremdsprachen belegt werden.

Betriebswirtschaft und

Methoden → Im Studiengang Maritime Management werden die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kerninhalte vermittelt. Hierzu zählen die Module Financial Accounting, Managerial Accounting, Economics, Human Resource Management, Organisation, Investment & Finance and

B2B Marketing. Darüber hinaus erwerben die Studierenden vertiefte Methodenkompetenz (Mathematics, Statistics, Quantitative Methods, Operations Research).

Maritime Module → Nach der Einführung in die Logistik im ersten Studienjahr werden anschließend Transportlogistik, das Modul Claims and Insurance und Maritime Law behandelt. Zudem werden bestimmte betriebswirtschaftliche Inhalte wie Strategisches Manage-

ment branchenorientiert vermittelt. Im dritten Studienjahr werden im Schwerpunkt Shipping & Ship Management Themen wie Liner Shipping, Maritime Economics & Policy, Environmental Issues and Green Shipping, Newbuilding Contracts, Acquisition of Second Hand Tonnage und Chartering behandelt. Ergänzend werden im Studiengang die spezifische maritime Branchen-IT sowie das Thema Risikomanagement fokussiert.



“Die Inhalte in Shipping, Risikomanagement und Maritime Law bereiten unsere Absolventen optimal auf eine Tätigkeit in der internationalen Schifffahrtsbranche vor. Außerdem profitieren die Studierenden von den Experten aus der Praxis, die in der Lehre eingesetzt werden.”

Prof. Dr. Max Johns

Studiengangsleiter Maritime Management, HSBA

MEDIA MANAGEMENT & COMMUNICATION

Der duale Bachelor-Studiengang **Media Management & Communication** bietet ein **praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Studium** mit spezieller Ausrichtung auf die **Medienbranche** und eine gleichzeitige systematische **Ausbildung im Unternehmen**. Neben **betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen** werden insbesondere **medien-, kommunikations- und IT-spezifische Inhalte** in den branchenbezogenen Modulen vermittelt.

Highlights des Studiengangs →

- Dualer betriebswirtschaftlicher Bachelor-Studiengang mit spezieller Ausrichtung auf die Medienbranche
- Attraktive Berufsperspektiven im Mediensektor sowie branchenübergreifend in kommunikations- und medienbezogenen Aufgabebereichen
- Umfangreiches Wahlangebot im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Medien, Kommunikation und IT
- Angebote der Digital Toolbox
- Weitgehende finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsgehalt
- Auslandsaufenthalte sind möglich
- Lehrende mit umfassender Praxiserfahrung
- Studium im Herzen Hamburgs

Bewerber → Die Bewerber sind motivierte und leistungsstarke Schulabgänger mit guten Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Studienorganisation → Der Studiengang umfasst sechs Semester. Jedes Semester besteht aus einer Theorie- und einer Praxisphase. Abhängig vom Studienjahr kann das Studium mit einer Theoriephase (Track A) oder mit einer Praxisphase (Track B) starten.

Sprache → 75 Prozent der Module werden auf Deutsch und 25 Prozent auf Englisch gelehrt.

Finanzierung → Die Studiengebühren betragen 630 Euro pro Monat. Der Großteil davon wird durch das Ausbildungsunternehmen übernommen.

Zusätzlich wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt. Darüber hinaus können sich Studierende für Studienkredite oder eine Förderung nach dem BAföG bewerben.

Abschluss → Die Studierenden erhalten den Bachelor of Science (B.Sc.) mit 180 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Das Programm ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Kooperationspartner → Die Praxisphasen finden in einem der 250 Kooperationsunternehmen in Hamburg oder in der Metropolregion statt. Kooperationspartner im Studiengang Media Management & Communication sind in der Regel Medienunternehmen, Werbeagenturen oder Verlage.



96%

der Bachelor-Alumni sind mit ihrem HSBA-Studium zufrieden

1.

Oktober ist der Start des Studiengangs

30

Studierende maximal pro Studiengruppe

25 %

englischsprachige Module

STUDIEN- STRUKTUR

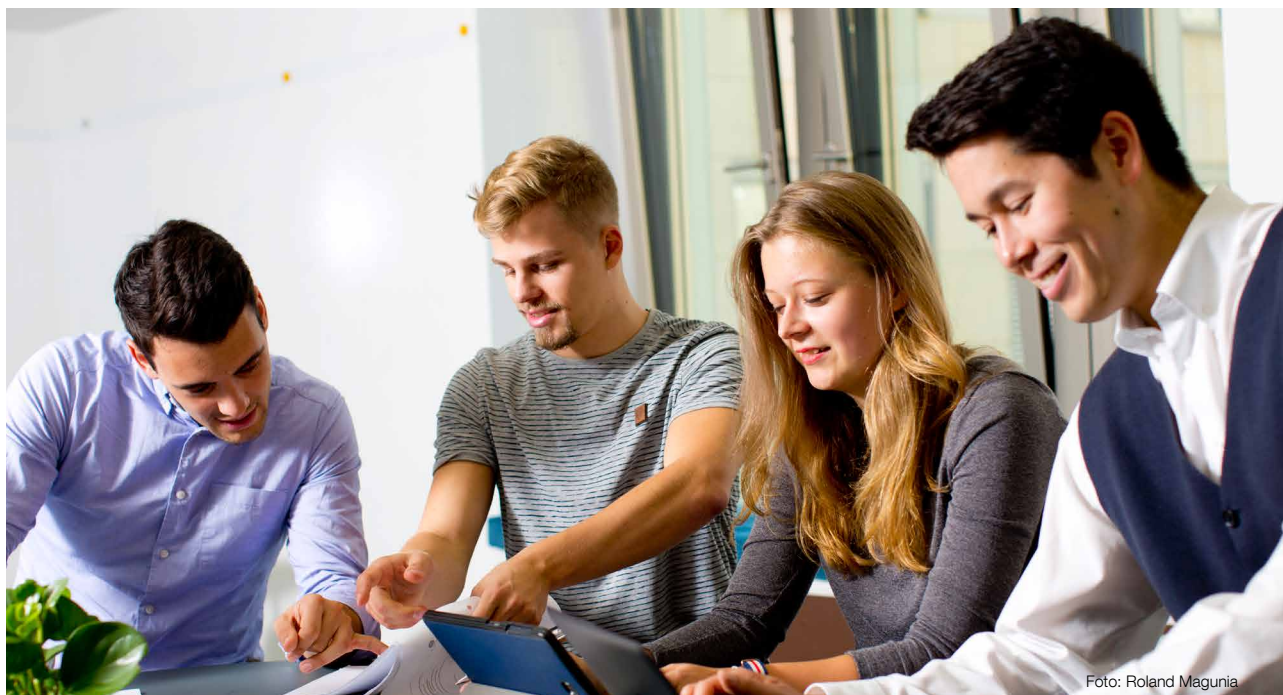
B.Sc. Media Management & Communication					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Methodik & Grundlagen BWL	Communication	Medienmanagement	Wahlpflichtfach		Workshop Digital Labor
Mathematik	Grundlagen Programmierung & Frontend Design	Investition und Grundlagen der Finanzierung	Mediaplanung	Schwerpunkt	
Business English	Digitale Systeme	Marketing Management	Content Development Off-/ Online		
Medienmärkte	Medientechnik	Projektmanagement	Public Relations	Medienrecht	
Microeconomics	Rechnungswesen	Quantitative Methoden	Organisation	Strategisches Management & Controlling	
	Statistik			Exkursion	
Übergreifender Wahlpflichtbereich					

Studienaufbau → Die Studierenden erwerben praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen und spezialisieren sich durch branchenspezifische Module im Bereich der Medien. Im ersten Studienjahr werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen gelegt und um einführende Module im Bereich Medien, Kommunikation, technische Systeme sowie Business English ergänzt. Im weiteren Studienverlauf steigt der Anteil der medien-spezifischen Module kontinuierlich an. Im dritten

Studienjahr werden verschiedene aktuelle Themen im Schwerpunkt angeboten.

Wahlbereiche → Die Studierenden des Studienganges haben die Möglichkeit verschiedene Wahlpflichtfächer und Schwerpunktseminare zu wählen sowie an einer Studienexkursion teilzunehmen. Die Exkursionsziele umfassen üblicherweise deutsche, europäische und überseeische Destinationen (u.a. Hamburg, London, Moskau, Singapur).

Übergreifender Wahlbereich → Im übergreifenden Wahlpflichtbereich sollen die Studierenden individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln. Das Angebot reicht von Social Skills- und IT-Seminaren über Studium-Generale-Veranstaltungen bis hin zu kleineren Wahlfächern, in denen ausgewählte betriebswirtschaftliche Inhalte vertieft werden können. Außerdem können Fremdsprachen belegt werden. Darüber hinaus können Module der Digital Toolbox gewählt werden.



Betriebswirtschaft und

Methoden → Hierzu zählen die Module Methodik & Grundlagen der BWL, Rechnungswesen, Microeconomics, Strategisches Management & Controlling sowie Investition und Finanzierung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden vertiefte Methodenzusammenhänge in den Modulen Mathematik, Statistik und Quantitative Methoden.

Medien- und Kommunikations-Module → Im Modul Medienmärkte wird ein Überblick über die

Teilmärkte der Medienlandschaft gegeben. Das Modul Communication vermittelt kommunikationstheoretische Grundlagen, deren unternehmensbezogene Aspekte in den Modulen Public Relations und Mediaplanung vertieft werden. Die Module Medientechnik, Digitale Systeme und Grundlagen der Programmierung & Frontend Design vermitteln zentrale IT-Kompetenzen. Medienmanagement befasst sich mit Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien in den einzelnen Medienbranchen (Print, TV, Radio, Film, Online) und

deren digitaler Transformation. In Content Development werden Kenntnisse und Tools zur Steuerung der Medienträgerproduktion und zur erfolgreichen Konzeption linearer Medien (z. B. Film, Buch), nicht-linearer Medien (z. B. Zeitung, Zeitschrift) oder hyper-linearer Medien (z. B. Online-Games) vermittelt. Medienrecht ergänzt im dritten Studienjahr die medien-spezifischen Module um rechtliches Fachwissen im Mediensektor. Außerdem stehen medienbezogene Schwerpunktseminare und Workshops im Digital Labor im Fokus.



“Mit dem Studiengang Media Management & Communication bilden wir Nachwuchskräfte von morgen aus, die ihre Unternehmen dabei unterstützen können, die Herausforderungen zu meistern, die sich aus dem raschen Wandel der Branche ergeben.”

Prof. Dr. Bertram Konert
Studiengangsleiter Media Management, HSBA

KARRIEREWEGE DER HSBA-ABSOLVENTEN

HSBA-Absolventen sind mit ihrem dualen Studium **bestmöglich für den Arbeitsmarkt vorbereitet**. Nach ihrem Abschluss bekleiden sie in **Hamburg, Deutschland und weltweit interessante Positionen in der Wirtschaft**. Darüber hinaus bietet der **HSBA-Alumni-Verein** allen Absolventen die Möglichkeit, in Kontakt zu bleiben und von den vielfältigen **Vernetzungsmöglichkeiten** zu profitieren. **Mehr als 1.650 Absolventen** haben ihr Studium bereits an der HSBA abgeschlossen.

HSBA-Absolventen → Die dualen Bachelor-Studiengänge der HSBA sind am Bedarf der Praxis ausgerichtet und eröffnen hervorragende Karrierechancen. Mehr als 90 Prozent der Studierenden erhalten nach ihrem Abschluss Übernahmeangebote von ihrem Partnerunternehmen.

Während der *B.Sc. Business Administration* die optimale Voraussetzung für eine Karriere im Projektmanagement oder Produktmanagement bietet, eröffnen die Studiengänge *Logistics Management* und *Maritime Management* Karrierechancen in

der Logistikbranche bzw. in der maritimen Wirtschaft. Absolventen des Studienganges *Business Informatics* können beispielsweise als Projektmanager an der Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaft und der Informatik arbeiten. Ehemalige Studierende des Studienganges *Media Management & Communication* sind typischerweise in der Medienbranche beschäftigt.

Einen Eindruck davon, welche Positionen die mehr als 1.650 HSBA-Absolventen nach ihrem Studium bekleiden, erhalten Sie auf der nächsten Seite.

HSBA Alumni Association “Home of Friends” → Die HSBA Alumni Association verbindet alle Absolventen der HSBA und bietet ihnen die Möglichkeit, mit ihren ehemaligen Kommilitonen aus der Studienzeit in Kontakt zu bleiben sowie das eigene Netzwerk jahrgangsübergreifend zu stärken und zu erweitern. Alle HSBA-Absolventen sind eingeladen, als Mitglied der HSBA-Alumni-Association Teil der Familie zu bleiben und von den zahlreichen Vorteilen des Netzwerks zu profitieren sowie an verschiedenen Veranstaltungen (Homecomings, Lounges etc.) teilzunehmen.

1.650

HSBA-Alumni

1

Alumni Association:
alumni.hsba.de

2004

Gründungsjahr der HSBA



Alexander Djordjevic | Media Management 2009 | CEO & Co-Founder | Foodist GmbH

Mira Kohlberg | Business Administration 2006 | Vice President Infrastruktur & Logistik | HSH Nordbank AG

Claire Hilger | Business Administration 2013 | Junior Manager Off-Trade Marketing | Mast-Jägermeister SE



Simone Lehnert | Business Administration 2012 | Manager | Accenture

Tobias Knoke | Media Management 2006 | Business Development Manager EMEA, Google Play | Google UK

Foto: Roland Magunia



Michael Hötte | Business Administration 2012 | Deputy Division Manager | Rieckermann Thailand co. Ltd.

Jennifer Wieckhorst | Business Administration 2012 | Junior Media & Corporate Affairs Manager | British American Tobacco Switzerland

Foto: Roland Magunia



**HSBA
Alumni
Association**

Oscar Haliw | Logistics Management 2013 | Abteilungsleiter/Teamleiter manuelle Kommissionierung | IWAN Budnikowsky GmbH & Co. KG

Foto: Roland Magunia

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Der **Bewerbungsprozess an der HSBA** besteht aus mehreren Schritten. Informieren Sie sich zu Beginn auf unserer **Studienplatzbörse** über unsere **Partnerunternehmen** und bewerben sich dann direkt dort. Nach einem **Auswahlprozess im Unternehmen** werden die **Zulassungsvoraussetzungen an der HSBA** geprüft. Danach erfolgt die **Immatrikulation** und Sie können mit Ihrem Studium starten.

Schritt 1: Informieren

Informieren Sie sich im ersten Schritt über die dualen Bachelor-Studiengänge und über die Kooperationsunternehmen. Besonders empfehlenswert ist die HSBA-Studienplatzbörse mit allen Studienplatzangeboten. Außerdem finden jeden ersten Mittwoch im Monat Informationsveranstaltungen und Probedorlesungen statt. Alle zwei Monate wird darüber hinaus auch ein Bewerber-Coaching angeboten.

Schritt 2: Registrieren und zum Bachelor-Newsletter anmelden

Registrieren Sie sich auf der Studienplatzbörse und melden Sie sich für den Bachelor-Newsletter an. Er enthält viele nützliche Bewerbungstipps und informiert über aktuelle Entwicklungen.

Schritt 3: Beim Unternehmen bewerben

Bewerben Sie sich zunächst beim Unternehmen. Die Bewerbung enthält alle üblichen Unterlagen wie Anschreiben, Zeugnisse und Lebenslauf. Das Unternehmen sendet die zulassungsrelevanten Unterlagen an die HSBA.

Schritt 4: Auswahlprozess im Unternehmen

Der Auswahlprozess findet im Unternehmen statt und hängt vom jeweiligen Unternehmen ab. Er reicht von Bewerbungsgesprächen bis zum Assessment-Center. Wenn Sie diesen Prozess erfolgreich durchlaufen haben, schließt das Unternehmen einen Studienvertrag mit Ihnen ab und schickt ihn zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen zur HSBA.

Schritt 5: Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen

Nachdem das Unternehmen Ihre Bewerbungsunterlagen und den Studienvertrag zur HSBA geschickt hat, prüft die HSBA die Zulassungsvoraussetzungen. Ggf. müssen Sie eine Zulassungsprüfung ablegen.

Step 6: Immatrikulation

Erfüllen Sie alle Zulassungsvoraussetzungen, erfolgt nun die Immatrikulation.

Bewerbungszeitpunkt → Alle Zulassungsvoraussetzungen müssen bis zum 31. August erfüllt sein. Aufgrund der hohen Nachfrage nach dualen Studienplätzen an der HSBA, sollten Sie ein Jahr vor Studienstart mit der Suche vor Studienstart mit der Suche beginnen.



Foto: Christiana Cicoria

Zulassungsvoraussetzungen →

An der HSBA gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur oder Fachhochschulreife).
- Gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, d. h. ein Durchschnitt von 10,0 Punkten in zwei Zeugnissen der Studienstufe. Hat das Fach ein erhöhtes Anforderungsniveau oder ist es ein Leistungskurs, ist ein Durchschnitt von 9,0 Punkten erforderlich.
- Business Administration (deutsche Variante), Business Informatics, Media Management & Communication: Zusätzlich gute Kenntnisse in Deutsch, d. h. ein Durchschnitt von 10,0 Punkten in zwei

Zeugnissen der Studienstufe. Hat das Fach ein erhöhtes Anforderungsniveau oder ist es ein Leistungskurs, ist ein Durchschnitt von 9,0 Punkten erforderlich.

- Studienvertrag mit einem Unternehmen, bei dem der betriebliche Teil des Studiums absolviert wird.

Falls die erforderlichen Noten nicht vorliegen, können Zulassungstests an der HSBA oder im Falle von Englisch auch vergleichbare Tests (z.B. TOEFL oder IELTS, Mindestniveau: B2 des Europäischen Referenzrahmens) absolviert werden. Alle Tests finden einmal monatlich an der HSBA statt.

Internationale Studierende →
Internationale Studierende müssen

ihren ausländischen Bildungsabschluss anerkennen lassen. Studierende, die nicht aus der EU kommen, müssen unter Umständen ein Visum beantragen. Gern unterstützt die HSBA bei Fragen zur Bewerbung, Unterkunft und Leben in Hamburg.

Fragen?

Wir helfen gern!

E-Mail: info@hsba.de

Tel.: +49 (0)40 36 138 700



**Admissions & Service Office,
HSBA**

KOOPERATIONSUNTERNEHMEN







HSBA HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

Die HSBA ist die Business School der Hamburger Wirtschaft. Unser Auftrag ist es, Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter und Rekrutierung vielversprechender Talente zu unterstützen. Zugleich bieten wir Studierenden aller Karrierestufen unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund hervorragende Bildungsmöglichkeiten. Aktuell ist die HSBA akademischer Partner von mehr als 900 Studierenden und über 250 Unternehmen. Mit unserem Ansatz wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und damit die Zukunftsfähigkeit Hamburgs im Zeitalter des digitalen Wandels stärken. Den Schwerpunkt unserer Angebote bilden international ausgerichtete duale Bachelor- und Masterstudiengänge. Anspruchsvolle Weiterbildung, ein Promotionsprogramm und anwendungsorientierte Forschung ergänzen unser Portfolio.

Bachelor-Studiengänge

B.Sc. Business Administration
B.Sc. Business Informatics
B.Sc. Logistics Management
B.Sc. Maritime Management
B.Sc. Media Management & Communication
B.A. Versicherungsmanagement

Master-Studiengänge

M.Sc. Business Development
M.Sc. Digital Transformation & Sustainability
M.Sc. Finance
M.Sc. Global Management and Governance
M.Sc. Real Estate & Leadership
MBA Corporate Management
MBA Shipping
Executive MBA (EMBA)

Weitere Angebote

DI-Lab @ HSBA & Digital Toolbox
Executive Education & Forschung
Kooperative Promotionsprogramme (PhD / DBA)

EXCELLENCE
COMMITMENT
FAIRNESS

OUR VALUES. YOUR SUCCESS.

HSBA Hamburg School of Business Administration | Alter Wall 38 | 20457 Hamburg
T: +49 (0) 40 36138-700 | F: +49 (0) 40 36138-751 | E: info@hsba.de
www.hsba.de | facebook.com/hsba.hamburg | xing.to/hsba